

Eine Zumutung Gottes

Bekümmert euch nicht, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke (Nehemia 8, 10).

Diese neue Jahreslosung schenkt uns nicht nur Trost in unserem Kummer, sie mutet uns auch etwas zu. Sie mutet uns zu, daß wir unsere wirkliche Stärke suchen und finden in der Freude darüber, daß Gott bei uns ist.

Oder sollte das etwa keine Zumutung sein?

Für die Reichen, die auf ihren Reichtum trauen?

Für die Klugen, die auf ihre Weisheit bauen?

Für die Gesunden, die alles auf ihre eigene Kraft setzen?

Für die Guten, die sich ihrer eigenen Gerechtigkeit rühmen?

Für die Frommen, wenn sie wegen ihrer Frömmigkeit gelobt werden wollen?

Für die Mächtigen, die auf ihre Macht pochen?

Für unsere Politiker, die das Heil in der Politik der Stärke suchen?

In der Tat! Es ist eine Zumutung, wenn wir alle diese Stärke als eingebildete Stärke durchschauen sollen, wenn wir uns von ihr los-sagen sollen, um die Freude am Herrn unsere wirkliche Stärke sein zu lassen.

Freilich: wenn wir uns solcher Zumutung widersetzen, werden wir auch den Trost der Jahreslosung nicht gewinnen. Darum sollten wir Gottes Zumutung folgen und das Vertrauen auf unsere eingebildete Stärke fahrenlassen; denn solch falsches Vertrauen ist der tiefste Grund all unseres Kummers.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland